

SIND SIE
CHRIST
ODER NUR GETAUFT?

2 Eine Frage, die jeden
Christen angeht

„SIND SIE CHRIST ODER NUR GETAUFT?“

Was soll diese Frage? Ist das nicht dasselbe? Nein, ist es nicht. Denn schließlich besuchen nur etwa neun Prozent der Kirchenmitglieder regelmäßig den Gottesdienst. In manchen Kirchen herrscht sonntags gähnende Leere, abgesehen von ein paar älteren Damen und einer Handvoll Konfirmanden – wenn überhaupt.

Deshalb stellte ein Pastor vor seiner Kirche einen Plakatständer auf: „Das erste Mal wurden Sie von Ihren Eltern in die Kirche gebracht, das zweite Mal von Ihrer Frau. Das letzte Mal bringt Sie das Beerdigungsinstitut dorthin. Kommen Sie doch einmal von selbst in die Kirche!“

Nun gut, viele sind getauft. Aber nicht, weil sie sich für den christlichen Glauben und die Taufe entschieden haben. Ihre Eltern ließen sie taufen, weil man das „halt

© 2015 BY STIMME DER HOFFNUNG

Hope Bibelstudien-Institut
Sandwiesenstraße 35
D- 64665 Alsbach-Hähnlein

TEXT

Siegfried Wittwer

DESIGN & LAYOUT

www.desim.de, Simon Eitzenberger

so macht.“ Deshalb gibt es so viele „Christen“, die mit Gott, Bibel und Kirche nichts am Hut haben.

Aber macht die Taufe einen Menschen nicht zum Christen? Wird er nicht durch die Taufe von Gott angenommen und errettet? Weit gefehlt! Nicht die Taufhandlung, das Wasser oder eine heilige Formel erlösen einen Menschen, sondern sein persönlicher Glaube.

Hat Jesus denn nicht befohlen, alle Menschen zu taufen, also auch die Kinder? Nicht ganz. Er hat gesagt: Allen Menschen soll die gute Nachricht von der Erlösung weitergesagt werden. Wer daran glaubt und sich taufen lässt, ist errettet. – Mit dem Glauben aber haben Säuglinge Probleme. Deshalb finden wir in der Bibel keine Aufforderung, Babys zu taufen.

UNSCHULDIGE KINDER?

Spuren der Kindertaufe finden sich zwar schon im zweiten Jahrhundert n. Chr., aber sie wurde noch von Kirchenführern bekämpft (z. B. Tertullian). Doch im dritten Jahrhundert behauptete Cyprian, Kinder kämen bereits schuldig auf die Welt und müssten sofort getauft werden, weil sie sonst verloren gingen. Daraufhin bürgerte sich die Säuglingstaufe in Nordafrika ein.

Entscheiden also andere darüber, ob ich ewiges Leben habe oder nicht? Brauche ich gar nicht an Gott zu glauben, um Christ zu sein? Machen mich ein paar Tropfen Wasser und die Taufformel des Geistlichen zum Christen? Das ist nicht biblisch. Außerdem irrt Cyprian. Niemand trägt die Schuld seines Vaters. Gott zieht den Menschen nur für seine eigene Sünde zur Rechenschaft (Hesekiel 18,20).